

Tschin-kien war ein Eingeborner von Tan-yang. Seine Vorfahren waren die Geschlechtsalter hindurch älteste Angestellte. Kien liebte den Weg und trat in keine Dienste. Er lernte die Kunst, Lockspeisen zu gebrauchen. Er behandelte Krankheiten und wandelte im Fluge. Bisweilen entfernte er sich und kehrte wieder zurück. Auf diese Weise verfuhr er durch dreihundert Jahre. Hierauf tilgte er seine Fussspuren und man wusste nicht, wohin er gegangen.

Der dritte Sohn Hü-yuen-yeu's hiess mit Namen Hoei. Sein Jünglingsname war Tao-tsiang, sein kleiner Name Wang-fu. Ihn verdrossen die Bestrebungen des Zeitalters, und er wohnte an dem Fusse des Berges Lui-ping. Er übte dort seine Beschäftigung reinen Geistes und sorgfältig. Es war immer sein Wunsch, frühzeitig zu den Häusern der Tiefen zu wandeln, er wollte nicht lange bei den Geschlechtsaltern der Menschen verweilen. Hierauf begab er sich zu den Tiefen des Nordens. Im sechsten Jahre des Zeitraumes Tai-ho¹⁾ von Liang (371 n. Chr.) meldete er in dem alten Wohngebäude des Berges Miao, dreissig Jahre alt, sein Ableben. Er wohnte sofort in den Tiefen des Berges Fang-yü, in dem Amtsgebäude des Gartens der Heilmittel. Er entfernte sich gewöhnlich und kam zu den vier friedlichen Erdstufen der Heilmittel. Später wurde er ein Unsterblicher des höchsten Reinen und verschwand.

Ma-ming-seng stammte aus Lin-thse. Ein Angestellter des Bezirkes, wurde er bei der Verfolgung eines Räubers verwundet. Er begegnete einem grossen Wahren und ward durch reingeistige Kugeln wieder hergestellt. Später machte er Ngan-khi-seng zu seinem Lehrmeister, er empfing und gebrauchte das Mennigroth des grossen Reinen. Er lebte in dem Zeitalter fünfhundert Jahre. Unter dem Kaiser Ling von Han, in dem Zeitraume Kuang-ho (178 bis 183 n. Chr.) entfernte er sich aus dem Zeitalter.

Die Verzeichnisse der sich sammelnden Unsterblichen sagen:

Der Name und der Geschlechtsname des Mannes von Yang-ping sind unbekannt. Er befand sich auf dem Berge Yang-ping und

¹⁾ Der Zeitraum Tai-ho ist in den Jahren des Herrscherhauses Liang nicht enthalten. Die Stelle sollte wahrscheinlich lauten: Im sechsten Jahre des Zeitraumes Tai-ho von Tsin (371 n. Chr.).